

Aktuelles 2024#05 / 22. Mai 2024

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des »Otto Berger Heimatmuseums«!

Ist auch die letzte Ausgabe noch gar nicht so lange her, so habe ich – nur wenige Minuten nach dem Versenden von Aktuelles 2024#4 – die Information erhalten, dass am 2. Juni 2024 die alljährliche Sternwallfahrt zum Ödendorf-Kreuz stattfinden wird.

Und dies erst im Juni bekanntzugeben scheint mir doch, bei dem Titel meiner Aussendungen »Aktuelles«, hier fehl am Platz zu sein.

● Häuserchronik



In der letzten Ausgabe habe ich bei der Erwähnung des neuen [Katzelsdorfer](#) und des seit 2009 bestehenden [Bernhardsthaler Häuserverzeichnis](#) völlig vergessen, dass es natürlich auch ein Reint(h)aler Häuserverzeichnis gibt.

Bereits seit dem Mai 2019 gibt es das Buch »[Hofrat Professor Hans Spreitzer und seine Häuserchronik von Reintal](#)« von Gerhard und Ingrid Wimmer.



Unter dem Titel »[Hans Spreitzer – Zur Häusergeschichte von Reintal](#)« hat auch Friedel Stratjel (*1941; † 2021) im August 2020 eine Neubearbeitung der Aufzeichnungen von Hans Spreitzer als pdf veröffentlicht.

Zu einer geplanten Weiterbearbeitung ist es leider nicht mehr gekommen.

● Sonntag 2. Juni 2024, Sternwallfahrt zum Ödendorf-Kreuz – [Einladung](#) – 18 Uhr Andacht

mit den Gläubigen und Chören der umliegenden Ortschaften, danach Traktorsegnung, Agape und „Singen unter freiem Himmel nach Herzenslust“.

Im Jahre 2005 entdeckte Eva Bahr beim Laufen dieses einsame, inmitten von fruchtbaren Äckern gelegene Kreuz und bereits am 26. Juni 2005 fand der 1. „Bitt- und Dank-Gang“ der kath. Frauenbewegung Bernhardsthal zum Ödendorf-/Hubingerkreuz statt. 2006 beteiligt sich Hausbrunn am „Bitt- und Dank-Gang“, 2007 nehmen auch Altlichtenwarth und Rabensburg teil und 2008 folgt mit Hohenau auch der letzte im Umkreis liegende Ort. → [Die vergessene Wallfahrt](#)

Das war auch schon – diesmal mehr und sehr als nur recht kurz und bündig – die fünfte Aktuell-Ausgabe in diesem Jahr.

Alles Liebe und Gute, und bleibt's ma bitte weida xund und gwog'n, Euer Dieter